

Einführung in den 3. Johannesbrief

Was erwartet mich im 3. Johannesbrief?

Der 3. Johannesbrief ist ein persönlicher Brief, welcher an einen Freund adressiert ist (1-2). Darin lobt Johannes den Wandel (Wahrheit & Liebe) des Empfängers und warnt ihn vor einem gewissen Diotrefes. Dieser wäre gerne in der Gemeinde „der Erste“ (9). Er nahm sich also entweder besonders wichtig oder strebte in der Gemeinde eine Leitungsposition an. Es ist unschwer zu erkennen, dass der Autor des Briefes gewisse Konflikte in der Gemeinde lösen muss. Ob es sich im erwähnten Schreiben (9) um den 2. Johannesbrief handelt, kann nicht definitiv gesagt werden. Ist dies jedoch der Fall, wäre Johannes im 2. Johannesbrief mit seinen Anliegen an die Gemeinde auf Widerstand gestossen und richtet sich nun an einen wohlgesonnenen Einzelnen.

Autor

Auch der 3. Johannesbrief ist mit grosser Wahrscheinlichkeit dem Apostel Johannes zuzuordnen. Obwohl auch dieser Brief als Verfasser nur „der Älteste“ nennt, wurde der Brief schon früh Johannes zugeordnet. Er gleicht inhaltlich sehr dem 1. & 2. Johannesbrief.

Empfänger

Was uns beim 2. Johannesbrief fehlt, haben wir im 3. Johannesbrief zu genüge: Namen. Nur helfen diese uns nur bedingt weiter. Der 3. Johannesbrief ist an einen gewissen Gajus (1,1) adressiert. Über ihn finden wir sonst in der Bibel keinerlei Hinweise mehr. Gajus wird von Johannes für seine Wahrheit und seine Nächstenliebe gelobt (3-6) und ermutigt, am Guten festzuhalten (11). Auch wird er von Johannes als „sein Kind“ bezeichnet (4), so kann man vermuten, dass Gajus sich bei Johannes bekehrt hat.